

875/J XXII. GP

Eingelangt am 09.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend: „Ski- und Snowboarddiebstähle in Österreich - Daten 2002/2003“

Eine neue Wintersportsaison steht bevor, es sind wieder zahlreiche Diebstähle von teurem Sportgerät zu befürchten. In der Saison 2000/2001 waren es ca. 7.500 bekannt gewordene Fälle, in der darauffolgenden Saison schon 9.262. Zahlen über Diebstahlsversicherungen, Leistungen der Versicherungsunternehmen, versuchter Versicherungsbetrug etc. liegen bedauerlicherweise noch nicht vor.

Die Aufklärungsquote dieser Delikte hat sich nur unwesentlich verbessert - von 1,81 % (Zeitraum August 2000 bis Juli 2001) auf 2,1 % (August 2001 bis Juli 2002) - dies belegen die Antworten 4101 AB XXI GP und 94/AB XXII GP zu den parlamentarischen Anfragen 4205/J und 113/J an den Innenminister.

Laut Angaben des Innenministeriums ist die niedrige Aufklärungsrate damit zu begründen, dass „eine große Anzahl der Delikte von organisierten Banden“ verübt würden, und dass man eine polnische, zwei tschechische und zwei slowakische Tätergruppen ausforschen konnte (Siehe 94/AB XXII GP).

Während lt. letzter Anfragebeantwortung u. a. 106 deutsche Tatverdächtige ermittelt werden konnten, waren es bei besagten Osteuropäern weit weniger: Bei den Slowaken sind es lediglich nur 4 Tatverdächtige.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende:

Anfrage:

1. In der Beantwortung des BMI ist nicht mehr von den in den Jahren 2001, 2002 und 2003 professionell agierenden Tätergruppen aus osteuropäischen Raum zu lesen, sondern von organisierten Banden. Wie viele dieser konnten 2002/2003 ausfindig gemacht und in einem Strafverfahren zur Verantwortung gezogen werden (Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit)?
2. Wie viele Strafanzeigen und strafrechtliche Verurteilungen gegen derartige organisierte Banden gab es in den Jahren 2001, 2002 und 2003?
3. Wie viele Strafanzeigen wurden von Geschädigten insgesamt aufgrund derartiger Diebstähle in der Saison 2001, 2002 und 2003 erstattet? Welche

Nationalitätenreihung liegt vor?

4. Wie viele Diebstahlsanzeigen stammten in den Jahren 2001, 2002 und 2003 von Ski- bzw. Snowboardverleihern?
5. Wie viele dieser Anzeigen stellten sich später als (versuchter) Versicherungsbetrug heraus?

6. Wie viele Personen wurden wegen (versuchten) Diebstahls von Wintersportgeräten in den Jahren 2001, 2002 und 2003 verhaftet?
Wie viele davon in U-Haft genommen (Aufschlüsselung auf Länder bzw. Landesgerichte)? Welche Nationalitätenreihung liegt jeweils vor?
7. Wie viele Strafanzeigen wurden von Geschädigten aufgrund derartiger Diebstähle in den Jahren 2001, 2002 und 2003 erstattet? Welche Nationalitätenreihung der Täter liegt für oben genannten Zeitraum vor?
8. Zu wie vielen (rechtskräftigen) Verurteilungen wegen Diebstahls von Wintersportgeräten kam es dabei aufgrund von Anzeigen in den Jahren 2001, 2002 und 2003 (Aufschlüsselung auf Bezirks- bzw. Landesgerichte)? Welche Nationalitätenreihung der Täter liegt für oben genannten Zeitraum vor?
9. Zu wie vielen (rechtskräftigen) Verurteilungen wegen (versuchten) Versicherungsbetruges kam es in den Jahren 2000, 2001, 2002 und 2003 (Aufschlüsselung auf Bezirks- bzw. Landesgerichte)? Welche Nationalitätenreihung der Täter liegt für oben genannten Zeitraum vor?
10. Welche Versicherungsunternehmen bieten eine Skidiebstahlsversicherung an?
11. Können sie uns für die Jahre 2001, 2002 und 2003 mitteilen, wie viele Geschädigte versichert waren? Wie hoch ist der Prozentsatz an nicht versicherten Geschädigten? Welche Schadenssumme musste insgesamt bezahlt werden?
12. In welcher Form werden Sie als Justizminister die Öffentlichkeit über diese Diebstahlsrisiken und Haftungsrisiken aufklären?